

6. Forschungssymposium des dbs und dbi

Unter dem Motto „Kompetenz in Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie“ findet am 18.03.2017 das 6. gemeinsame Forschungssymposium von dbs und dbi an der Humboldt-Universität zu Berlin statt.

Interessierte aus einschlägigen Studiengängen, Wissenschaft und Praxis sind herzlich eingeladen, sich im Rahmen dieses Symposiums über aktuelle Ergebnisse hochqualitativer Bachelor-, Master-, und Promotionsarbeiten aus den verschiedenen Studienstätten zu informieren.

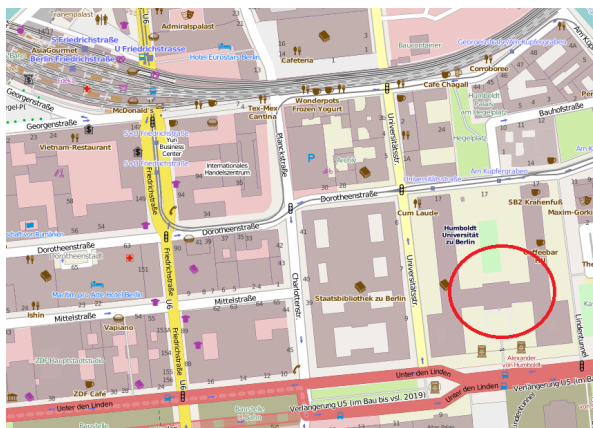
Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Organisatorisches

Veranstaltungsort



Humboldt-Universität zu Berlin
Senatssaal
Unter den Linden 6
10099 Berlin



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten | www.openstreetmap.de

Fortbildungspunkte



Für die Veranstaltung werden 4 Fortbildungspunkte vergeben.

Anmeldung



Bitte per Mail an:
forschungssymposium@dbi-ev.de

Anmeldeschluss: 10.03.2017

Kosten



Studierende: 10 € (inkl. Verpflegung)
Andere Teilnehmer: 20 € (inkl. Verpflegung)

Den Teilnahmebetrag bitte auf folgendes Konto überweisen:

Kontoinhaber: dbi
Sparkasse Mainz,
IBAN: DE72 5505 0120 0000 0178 30
BIC: MALADE51MNZ
Verwendungszweck:
Forschungssymposium Berlin 2017 - Name
des Teilnehmers

Ansprechpartner

Andrea Müller-Epp, dbi-Geschäftsstelle
Telefon 02234-379530, Fax 02234-3795313
E-Mail: forschungssymposium@dbi-ev.de

Azzisa Pula-Keuneke, dbi
Telefon 02234-379530, Fax 02234-3795313
E-Mail: forschungssymposium@dbi-ev.de

Prof. Dr. Michael Wahl, dbs
Telefon 030-2093 1954, Fax 030-2093 1754
E-Mail: wahl@dbs-ev.de

6. Forschungssymposium

dbs Deutscher Bundesverband
der akademischen
Sprachtherapeuten

&
dbi
Deutscher Bundesverband
für Logopädie e.V.

Kompetenz in Sprach-,
Sprech-, Stimm- und
Schlucktherapie

18. März 2017
10:00h - 16:00h
Humboldt-Universität zu
Berlin

Programm

ab 9:00 Uhr
Öffnung des Tagungsbüros

10:00
Eröffnung und Grußworte

10:15h
Keynotevortrag

Wer ist eigentlich CATE? Der Komplexitätsansatz zur Behandlung von erworbenen Sprach- und Sprechstörungen

Judith Heide
Universität Potsdam

11:15h
Leseerwerb im Grundschulalter: Verlauf und Wirksamkeit einer modellorientierten Lesetherapie

Dorothea Bischof
Humboldt-Universität zu Berlin

12:00h
Mittagspause

Block 1

13:00h
Zur Effektivität einer sEMG-biofeedbackgestützten Dysphagietherapie mit einem neurologischen Patienten in der chronischen Phase

Anna Loppnow
Universität Potsdam

13:30h
Professionalisierung und Vernetzung von Fachkräften zur Prävention von Sprachstörungen im Kindesalter - Eine logopädische Berufskompetenz

Nadine Elstrodt
TU Dortmund

14:00h
Kaffeepause

Block 2

14:30h
Effekte eines Gruppentrainings: Das Funktionale Stimmtraining (Erlanger Modell) als Prävention für Berufsdysphonien bei Lehrern? Eine Pilotstudie

Holle Fedrowitz
Universität Leipzig

15:00h
Szenario-Kids: Alltagsorientierte Ermittlung von Kommunikationsfähigkeiten bei Kindern mit Aphasie

Lea Plum
RWTH Aachen

15:30h
Resümee und Ausklang

Wir freuen uns, Sie zahlreich in Berlin begrüßen zu dürfen.